

CHECKLISTE ZU ANMELDUNG EINES KLEINGEWERBES

Wir möchten Dir mit dieser Checkliste einen kurzen Überblick zum Thema "Anmeldung eines Kleingewerbes" geben. Dazu haben wir Dir Schritt für Schritt aufgelistet welche Ämter du aufsuchen musst. Für detaillierte Informationen zum Thema Kleingewerbe [schaue gerne in unseren Blog](#).

✓ **Beantrage einen Gewerbeschein**

Der erste Schritt zur Anmeldung deines Kleingewerbes ist die Beantragung eines Gewerbescheins bei deinem zuständigen Gewerbe- oder Ordnungsamt. Abhängig von deiner Gemeinde kannst du diesen oftmals auch online anfordern, wodurch du dir den Gang zum Amt sparen kannst. Zusätzlich zur Beantragung deines Gewerbescheins solltest du prüfen, ob du eine Genehmigung für dein Gewerbe benötigst. Welche Tätigkeiten eine Genehmigung voraussetzen, kannst du der Gewerbeordnung entnehmen.

✓ **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer beantragen**

Nach der Gewerbebeanmeldung bekommst du von deinem zuständigen Finanzamt automatisch eine Steuernummer. Um mit deinem Gewerbe innerhalb der EU Waren und Dienstleistungen umsatzsteuerfrei zu verkaufen oder zu beziehen, musst du beim Finanzamt jedoch zusätzlich eine Umsatzsteuer-Identifikation beantragen.

✓ **Betriebsnummer beim Arbeitsamt beantragen**

Beschäftigst du in deinem Kleingewerbe Mitarbeiter benötigst du eine Betriebsnummer. Diese Nummer kannst du ganz einfach beim Arbeitsamt beantragen. Bei der Beschäftigung von Mitarbeitern wird auch die Meldung bei den jeweiligen Krankenkassen notwendig. Informiere dich hierfür rechtzeitig über Meldefristen und weitere Bestimmungen.

✓ **Anmeldung bei einer IHK, Berufsgenossenschaft**

Mit der Gewerbebeanmeldung wird auch die Eintragung in eine Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie in eine Berufsgenossenschaft deiner Branche verpflichtend. Die Anmeldung bei einer IHK wird in der Regel vom Gewerbeamt durchgeführt. Für die Berufsgenossenschaft musst du dich binnen einer Woche jedoch selbst anmelden.